Genesis 29,1-30,24

Jakob, Lea und Rahel

Jakob heiratet Lea und Rahel

Jakob ist auf dem Weg in die Stadt Haran.
Der Weg ist weit.
Nach langer Zeit sieht Jakob einen Brunnen.
Bei dem Brunnen sind viele Schafe und Ziegen.
Bei den Schafen und Ziegen sind Hirten.
Die Hirten passen auf die Schafe und Ziegen auf.

Jakob ist froh, weil er endlich Menschen trifft.
Jakob fragt die Hirten:
Woher kommt ihr?
Die Hirten sagen:
Wir kommen aus der Stadt Haran.
Jakob ist froh.
In der Stadt Haran wohnt der Onkel von Jakob.
Der Onkel heißt Laban.
Darum fragt Jakob:
Kennt ihr Laban?
Die Hirten sagen:
Ja, wir kennen Laban.
Und da hinten siehst du eine junge Frau.
Das ist Rahel.
Rahel ist die Tochter von Laban.
Rahel hütet die Schafe und Ziegen von ihrem Vater Laban.

© Katholisches Bibelwerk e.V. | www.bibel-leichte-sprache.de | Genesis 29-30

Rahel will für die Schafe und Ziegen vom Brunnen Wasser holen.
Aber das geht nicht so einfach.
Weil auf dem Brunnen ein schwerer Stein liegt.
Der Stein ist wie ein Deckel für den Brunnen.
Jakob hilft Rahel.
Jakob rollt den schweren Stein an die Seite.
Und gibt den Schafen und Ziegen Wasser.
Danach geht Jakob zu Rahel.
Jakob begrüßt Rahel.
Und gibt Rahel einen Begrüßungs·kuss.

Jakob sagt zu Rahel:

> Ich freue mich, dass ich dich sehe.
> Dein Vater Laban ist nämlich der Bruder von meiner Mutter Rebekka.

Rahel rennt schnell nach Hause.
Rahel erzählt alles ihrem Vater Laban.

Laban geht sofort mit Rahel zum Brunnen.
Laban begrüßt Jakob und freut sich sehr.
Laban nimmt Jakob mit zu sich nach Hause.
Da erzählt Jakob von seinem Bruder Esau:

> Jakobs Bruder Esau ist nämlich böse auf Jakob.
> Esau ist so böse, dass er Jakob umbringen will.
> Deshalb musste Jakob fliehen.

Laban sagt:

Du gehörst zu meiner Familie.
Deshalb kannst du bei mir bleiben.
Du kannst bei mir arbeiten.
Welchen Lohn möchtest du haben?

Jakob sagt:

Ich will 7 Jahre bei dir arbeiten.
Ich brauche kein Geld dafür.
Aber nach den 7 Jahren möchte ich Rahel heiraten.

Laban ist einverstanden.
So arbeitet Jakob 7 Jahre bei Laban.
Jakob arbeitet sehr gerne.
Weil er Rahel liebt.
Rahel ist sehr schön.
Rahel liebt Jakob auch.

Endlich sind die 7 Jahre um.
Jetzt kann die Hochzeit sein.
Am Abend bringt Laban seine Tochter als Braut zu Jakob.
Aber Laban bringt nicht seine Tochter Rahel zu Jakob.
Sondern seine ältere Tochter Lea.
Die Braut hat einen Schleier vor dem Gesicht.
Jakob kann nicht das Gesicht von seiner Braut sehen.
Jakob weiß nicht, dass Lea die Braut ist.
Das Braut·paar ins Bett.
Der Bräutigam und die Braut schlafen zusammen.

Am nächsten Morgen wird es hell.
Da merkt Jakob:
Im Bett ist die falsche Frau.
Das ist nicht Rahel.
Das ist Lea.
Lea ist die große Schwester von Rahel.
Lea ist nicht so hübsch wie ihre Schwester.
Und Jakob liebt Lea nicht.
Jakob liebt nur Rahel.
Jakob geht zu Laban.
Jakob sagt:
Du bist gemein.
Du hast mich betrogen.
Du hast mir Lea als Frau gegeben.
Ich habe gesagt, ich möchte Rahel heiraten.
Laban sagt:
Hier im Land ist es immer so.
Erst muss die ältere Schwester heiraten.
Das ist Lea.
Danach kann die jüngere Schwester heiraten.
Du kannst Rahel auch heiraten.
Aber dafür musst du noch einmal 7 Jahre bei mir arbeiten.
Jakob liebt Rahel wirklich sehr.
Deshalb heiratet Jakob auch Rahel.
Jetzt hat Jakob 2 Frauen.
Und arbeitet dann nochmal 7 Jahre bei Laban.
Jakob liebt Rahel mehr als Lea.

Damals war das so:
Männer dürfen mehrere Frauen heiraten.

© Katholisches Bibelwerk e.V. | www.bibel-leichte-sprache.de | Genesis 29-30

Jakob und seine Frauen bekommen 12 Kinder

Jakob ist mit Lea und mit Rahel gleichzeitig verheiratet.
Aber Jakob liebt Rahel mehr als Lea.
Gott sieht das.
Lea wird schwanger.
Lea bekommt einen Sohn.
Lea nennt den Sohn Ruben.

Ruben heißt auf Deutsch: Seht, ein Sohn.
Lea denkt:

> Gott hat es so gemacht, dass ich einen Sohn bekomme.
> Vielleicht liebt Jakob mich jetzt mehr.
> Weil ich einen Sohn von ihm bekommen habe.
> Und Rahel hat noch kein Kind von ihm bekommen.

Lea wird zum 2. Mal schwanger.
Auch das zweite Kind ist wieder ein Junge.
Lea nennt den Jungen Simeon.

> Simeon heißt auf Deutsch: der Hörende.

Lea denkt:

> Gott hat gehört, dass Jakob mich weniger liebt als Rahel.
> Jetzt habe ich noch einen Sohn von Jakob.
> Vielleicht liebt Jakob mich jetzt mehr.

Lea wird zum 3. Mal schwanger.
Und bekommt wieder einen Jungen.

Den 3. Jungen nennt Lea Levi.
Levi heißt auf Deutsch: Anhänglich.
Denn Lea denkt:

> Jetzt wird Jakob anhänglich.
> Und liebt mich endlich.
> Weil ich schon 3 Jungen geboren habe.

Lea wird zum 4. Mal schwanger.
Lea bekommt zum 4. Mal einen Sohn.
Lea nennt den Sohn Juda.
Juda heißt auf Deutsch: Danke.
Lea dankt Gott.
Weil sie 4 Kinder bekommen hat.
Nach dem 4. Kind bekommt Lea erst mal keine Kinder mehr.

Jakob liebt Rahel aber immer noch mehr als Lea.
Obwohl Rahel noch kein Kind bekommen hat.
Rahel ist neidisch auf ihre Schwester Lea.
Weil Lea schon 4 Kinder hat.
Und Rahel noch kein Kind.

Rahel sagt zu Jakob:

> Ich möchte auch so gerne ein Kind bekommen.
> Sonst sterbe ich vor Kummer.

Jakob sagt:

Ich bin doch nur ein Mensch.
Ich kann auch nichts dafür, dass du keine Kinder bekommst.
Lass uns Gott um Hilfe bitten.

Rahel sagt zu Jakob:

Ich habe eine gute Idee.
Ich habe eine Dienerin.
Das ist Bilha.
Du sollst mit Bilha schlafen.
Vielleicht bekommt Bilha ein Kind von dir.
Das ist dann mein Kind.
Weil Bilha meine Dienerin ist.

So machen sie es.
Jakob schläft mit Bilha.
Und Bilha wird schwanger.
Bilha bekommt einen Sohn.
Rahel sagt:

Das Kind von Bilha ist jetzt **mein** Sohn.
Endlich habe ich auch einen Sohn.
Das ist gerecht.
Deshalb nenne ich meinen Sohn Dan.

Dan heißt nämlich auf Deutsch: Richter.

Jakob schläft noch einmal mit Bilha.
Bilha wird wieder schwanger.
Auch dieses Kind ist ein Junge.
Rahel sagt:

Der Junge soll Naftali heißen.
Weil ich um die Kinder gekämpft habe.

Naftali heißt auf Deutsch: Kämpfer.

Lea bekommt keine Kinder mehr.
Deshalb ist Lea nun neidisch auf Rahel.
Lea hat auch eine Dienerin.
Die Dienerin heißt Silpa.
Lea sagt zu Jakob:

Ich will noch mehr Kinder von dir.
Du sollst mit meiner Dienerin Silpa schlafen.
Wenn Silpa ein Kind bekommt, ist das mein Kind.
Weil Silpa meine Dienerin ist.

Jakob schläft also mit Silpa.
Silpa bekommt einen Jungen.
Lea nennt den Jungen Gad.
Gad heißt: Glück.
Weil Lea über das Kind glücklich ist.

Lea will noch ein Kind haben.
Darum schläft Jakob noch einmal mit Silpa.
Silpa wird wieder schwanger.

Und bekommt wieder einen Jungen.
Lea nennt den Jungen Ascher.
Das heißt: Glücklicher.
Weil Lea glücklich über die Kinder ist.

Jetzt hat Jakob schon insgesamt 8 Söhne.
Eines Tages wird Lea wieder selber schwanger.
Lea bekommt wieder einen Jungen.
Den Jungen nennt sie Issachar.
Issachar heißt übersetzt: Belohnung.

Lea denkt nämlich:
Mein Sohn Issachar ist eine Belohnung.
Lea wird noch einmal schwanger.
Das Kind ist wieder ein Junge.
Lea nennt den Jungen: Sebulon.
Sebulon heißt übersetzt: Ehrung.
Lea denkt:
Jetzt wird Jakob mich ehren und achten.
Weil ich schon wieder ein Kind bekommen habe.

Lea wird noch einmal schwanger.
Dieses Mal ist das Kind ein Mädchen.
Lea nennt das Mädchen Dina.

Endlich, nach langer Zeit, wird Rahel selber auch schwanger.
Rahel bekommt einen Jungen.
Rahel nennt den Jungen Josef.

© Katholisches Bibelwerk e.V. | www.bibel-leichte-sprache.de | Genesis 29-30

Josef heißt übersetzt:

Noch ein Kind hinterher.

Rahel will nämlich mindestens 2 Kinder selber bekommen.

Rahel betet zu Gott, dass sie noch einmal schwanger wird.

© Katholisches Bibelwerk e.V. | www.bibel-leichte-sprache.de | Genesis 29-30